

	<p>Object: Halbentwurf für das Rahmenwerk einer rechteckigen Decke mit einem von Grotosken gefassten Deckenspiegel, darin die Entführung einer Frau durch Saturn</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Collection: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventory number: Z 3773</p>
--	--

Description

Vergleiche auch Z 3774. | Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Vertikale Mittelfalte.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3773.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 390 mm; Breite: 272 mm

Events

Drawn	When	1665-1708
	Who	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Saturn
	Where	

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Saturn

Where

Keywords

- 'Cornucopia', Horn of Plenty
- Acanthus
- Angel
- Architekturzeichnung
- Bandelwerk
- Bird
- Butterfly wing
- Ceiling
- Ceiling painting
- Draft document
- Drawing
- Garland
- Gods ~ classical mythology
- Kidnapping
- Laubwerk
- Mask
- Ornament
- Ornament ~ grotesque
- Putto
- Ranke
- Rankenwerk
- Robbery
- Robbery
- Soldier
- Torch
- Vase
- Wind
- Windgottheit
- Woman
- cloud